

An Gottes Segen ist alles gelegen

Der Monat Februar kennt zwei Segnungen durch die Kirche: Am Fest Mariä Lichtmess segnet (weiht) der Priester die Kerzen, die die Gläubigen an Leib und Seele schützen sollen, und am Gedenktag des hl. Blasius erteilt der Priester den Blasiussegen.

Kürzlich las ich in einem lehrreichen Artikel einige wertvolle Gedanken über die starke Wirkung des Segens mit dem Titel «An Gottes Segen ist alles gelegen».

Der Autor weist zu Beginn des Artikels auf die gewaltige gesellschaftliche Krise, in der wir heute leben, hin. Es herrsche eine regelrechte Umbruchstimmung. Wie aber sollen wir Christen, so fragt sich der Verfasser, in Umbruchzeiten leben? Wir sollten einander zum Segen werden! Anstatt nur über das Elend und die verdorbene Gesellschaft zu klagen, sind wir Christen aufgefordert, für andere zu beten und sie zu segnen.

Denn mit jedem guten Gedanken, mit jedem Gebet, mit jeder guten Tat wird die Welt ein wenig besser und hilft, das Reich Gottes auf dieser Welt zu verwirklichen. Das Segnen ist eine besonders schöne und gute Form, den Glauben umzusetzen. Wenn wir jemanden segnen, dann sprechen wir ihm das Gute von Gott her zu. Wir stellen ihn im Namen Gottes unter den Schutz Gottes.

Im Lateinischen heisst segnen «benedicere», «Gutes sagen». Wir Menschen sind des Gut-Sagens, des Gesegnet-Werdens bedürftig. Gott ist der Gute. Und der Ursegen sozusagen. Unsere Mitmenschen, unsere Kinder, unsere Kranken und besonders die Menschen in unserem Umfeld, die uns Sorgen und Probleme machen, diesem guten Gott zu empfehlen, sie also zu segnen, das kann heilen, versöhnen und beschützen.

Jeder Christ kann segnen, jeder Christ soll segnen! Die Eltern ihre Kinder, die Kinder ihre Eltern. Die Gesunden die Kranken. Die Verfolgten ihre Verfolger. Alle Gläubigen können die Welt und einzelne Menschen fürbittend dem Segen Gottes empfehlen. Unterlassen wir es nicht, auch uns jeden Tag selber zu segnen, indem wir mit Weihwasser das Kreuzzeichen über uns selbst machen und uns dem Schutz Gottes anempfehlen. «Sich segnen bringt Segen».

In der Kirche gibt es besondere Segnungen, die als liturgische Handlungen nur von Priestern ausgeführt werden – das gilt auch für die Erteilung des Blasiussegens. Auch diese vielfältigen Segnungen sollten die Gläubigen dankbar in Anspruch nehmen, stellen sie den Menschen doch unter einen besonderen Schutz Gottes. Diese Segnungen bezeugen unsere Abhängigkeit von Gott, der sich in Christus den Menschen heilend zuwendet. Nicht umsonst schätzen die Gläubigen den Wettersegen, den Blasiussegen, den Fahrzeugsegen, den Haus- und Reisesegen.

Segnungen sind heilige Zeichen, keine magischen Handlungen. Im Segen preisen wir Gott, danken Ihm und bitten um seinen Schutz. So kann der Segen vor dem Bösen bewahren; er vermag vor Unheil und Unglück zu schützen und kann zur Hilfe werden auf dem Weg des Glaubens. Seien wir in der Zeitenwende, in der wir leben, einander ein Segen. «Segnet einander!» Denn kein Segen geht verloren.

Euer Seelsorger Canonicus Martin Bürgi

Der Gottesdienst im tridentinischen Ritus



Marienkapelle Oberarth

26. Jahrgang Nr. 242

02/2012

Marienkapelle Oberarth

Gottesdienstordnung für Februar 2012

Jede Woche wird eine Stiftsmesse für die Stifter der Marienkapelle gelesen

Heilig – Geist – Monat

Mi	01.02.	HI. Messe Fest des hl. Ignatius, Bi. und M. Fest Mariä Lichtmess	08.00
		Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen	18.15
Do	02.02.	Feierliche Kerzenweihe HI. Messe <i>anschl. Erteilung des Blasiussegens</i>	19.00 19.30
Fr	03.02.	Herz – Jesu – Freitag Ged. des hl. Blasius, Bi. und M. Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen Weihe ans Hlst. Herz Jesu	18.45
		HI. Messe <i>anschl. Erteilung des Blasiussegens</i>	19.30
		Herz – Mariä – Sühnesamstag / Priestersamstag Fest des hl. Andreas Corsini	
Sa	04.02.	Aussetzung des Allerheiligsten während des ganzen Tages Beichtgelegenheit ab Rosenkranz, Andacht und sakr. Segen	08.00 15.00 16.30
		HI. Messe	17.30
		Sonntag Septuagesima Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen	08.15
So	05.02.	St. Agatha-Brotweihe Amt für die lebenden Wohltäter Abendmesse	09.00 19.30
Mo	06.02.	Fest des hl. Titus, Ged. der hl. Dorothea Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen	18.45
		HI. Messe - 12. Jahrzeitstiftsmesse für Johann Rölli-Steiner, Horw	19.30
Di	07.02.	HI. Messe Fest des hl. Romuald, Abt	08.00
Mi	08.02.	HI. Messe Fest des hl. Johannes von Matha	08.00
Do	09.02.	HI. Messe Fest der hl. Cyrillus, Ged. der hl. Apollonia Fest der hl. Scholastika, Äbt.	08.00
Fr	10.02.	Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen Wir beten um gute Priester	18.45
		HI. Messe	19.30
Sa	11.02.	HI. Messe Fest der Erscheinung der Unbefleckten Jungfrau Maria (Lourdes)	08.00
		Sonntag Sexagesima Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen	08.15
		Amt Abendmesse	09.00 19.30
		Fatima – Muttergottestag Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen	18.45
Mo	13.02.	HI. Messe - 1. Jahrzeitstiftsmesse f. HH Prof. Erich Nuber, Wangs	19.30

Di	14.02.	HI. Messe Ged. des hl. Valentin, Bi.	08.00
Mi	15.02.	HI. Messe Ged. der hll. Faustinus und Jovita, M.	08.00
Do	16.02.	HI. Messe Ged. des hl. Onesimus Fest des hl. Evermod OPraem, Bi.	08.00
Fr	17.02.	Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen Wir beten um gute Priester	18.45
		HI. Messe	19.30
Sa	18.02.	HI. Messe Ged. des hl. Simeon, Bi. M.	08.00
		Sonntag Quinquagesima Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen Amt für die verstorbenen Wohltäter Abendmesse	08.15 09.00 19.30
Mo	20.02.	Todestag der sel. Jacinta Marto Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen	18.45
		HI. Messe	19.30
Di	21.02.	HI. Messe Ged. des hl. Zacharias, Patriarch Aschermittwoch - streng gebotener Fast- & Abstinenztag	08.00
Mi	22.02.	Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen Weihe der Asche und Austeilung HI. Messe	18.45 19.30
Do	23.02.	HI. Messe Fest des hl. Petrus Damiani, Bi. Ferialtag	08.00
Fr	24.02.	Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen Wir beten um gute Priester	18.45
		HI. Messe	19.30
Sa	25.02.	HI. Messe Fest des hl. Matthias, Apostel 1. Fastensonntag	08.00
		Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen Amt Abendmesse	08.15 09.00 19.30
Mo	27.02.	Ferialtag Aussetzung, Rosenkranz und sakr. Segen	18.45
		HI. Messe	19.30
Di	28.02.	HI. Messe Fest des hl. Gabriel v. d. schmerzhaften Jungfrau	08.00
Mi	29.02.	HI. Messe Quartembermittwoch	08.00

Türöffnung: 15 min. vor Rosenkranz respektiv HI. Messe
Beichtgelegenheit: 30 min. vor der HI. Messe; ausser Werktags-Morgenmessen

Seelsorger: H.H. Canonicus, Martin Bürgi, Pfarrer, Türlihof 1a, 6414 Oberarth
Telefon: 041 857 09 00 Fax: 041 857 09 01
H.H. Pater, lic. theol. Thomas Achatz, Türlihof 1b, 6414 Oberarth
Telefon: 041 855 32 33

OPS-Sekr.: Türlihof 1b, Telefon: 041 855 32 33 Fax: 041 855 32 34
E-mail: opusprosacerdote@bluewin.ch
Web: <http://www.marienkapelle.ch>